

Stippvisite im Land der Frühaufsteher: ZUM 3. ADVENT IN LUTHERS HÖFEN

40 Jahre Weihnachtsmarkt in der Lutherstadt EISLEBEN

Man könnte es vielleicht auch ‚Land der großen Windmaschinen‘ oder als ‚Hügellandschaft mit schwarzen Riesenkegeln‘ bezeichnen, wenn man an Aschersleben vorbei weiter in Richtung Eisleben fährt und sich rechts und links umschaut. Fast ein wenig gespenstisch.

Anlass für COUNTRY MAG und mich war aber etwas anderes. Im Jahre 2014 fand nun zum 3. Advent der 40.



traditionelle Weihnachtsmarkt mit dem weitbekannten ADVENT IN LUTHERS HÖFEN statt. Dabei wurde an 21 Veranstaltungspunkten, meist eben in den Höfen zwischen verwinkelten Fachwerkhäusern versteckt, aber auch in teilnehmenden Kirchen, Firmen und Geschäftshäusern Aktivitäten und Köstlichkeiten jedweder Art angeboten.

Schon am Vorabend hatte es auf dem zum Weihnachtsmarkt umgestalteten großen Marktplatz auch COUNTRY MUSIC gegeben. Zustande gekommen wohl auch durch den Einsatz des großen ortsansässigen Line Dance- und Fan Clubs von DANNY JUNE SMITH aus Langenselbold im schönen Hessen, den sogenannten ‚Klappernden Sattelschnallen‘. Ja, genau so nennen sie sich und sind in Sachen Country Music äußerst aktiv!



Heute, am Samstag, war die Stadt plötzlich voll. Ich fragte mich, woher diese vielen Besucher wohl gekommen sind. Nach dem Auftakt um 12 Uhr mit der feierlichen Eröffnung durch Oberbürgermeisterin Fischer stimmte auf dem mit vielen bunten Buden ausgestalteten Weihnachtsmarkt ein Chor ‚Oh Tannenbaum‘ an, um 16 Uhr kam der Weihnachtsmann und dann ab ca. 17 Uhr begann über all die Live-Musik. Auf der zentralen

Bühne lernte ich die Band BEARDED ROCKLING mit ihrem Akustik Blues kennen. Es war ‚fast schon‘ wie unter langjährigen Freunden: so ist es halt, wenn man wie ich immerhin jetzt schon seit 15 Jahren in der Szene unterwegs ist – die Country Music schweißt einfach zusammen, man weiß sofort, wovon jemand spricht, dabei ist es weniger wichtig, wie lange sich die einzelnen Gesprächspartner schon kennen oder ob sie sich überhaupt schon mal vorher gesehen haben. Jedenfalls ließ es der bärtige (daher der Name) Bandboss DIRK MÜLLER zu Beginn des zweiten Sets nicht nehmen, ‚den Wolfgang von Country Mag‘ vor großem Publikum persönlich zu begrüßen, kurz vorzustellen und auch noch einen Hinweis auf unser Online Magazin zu geben. Selten so erlebt. Und: einige Songs waren zwar Ohrwürmer dieser Stilrichtung, jedoch allen hatten sie einen deutschen Text ‚verpasst‘, weil ja hier in Mitteldeutschland, wie Dirk sich ausdrückte, nicht alle so gut die englische Sprache verstehen. Viele jedoch waren eigene Songs. Das kam an, viele sangen ad hoc mit, es wurde eine gemütliche country-weihnachtliche Stimmung hier auf dem historischen Weihnachtsmarkt zu Eisleben. Ein Song hieß ‚Nach 15 Bier‘, lautstark gesungen und erzählt von dem ‚bearded Dirk‘, andere originelle Titel folgten, wie z.B. ‚Für immer laut‘ (so sind sie halt) oder auch ‚Der Müllmann Schüttelbuddel‘ – echt präsent diese zwei/drei (einer musste frühzeitig wieder weg zu einem anderen Gig, sie sind halt gefragt!) Jungs, alle übrigens hier aus der Umgebung, wobei Dirk, der bis vor rund 20 Jahren selbst mal in Eisleben gewohnt hatte, erstaunt und erfreut zugleich war, dass da Kumpels auf ihn zukamen, ihn herzlich begrüßten und willkommen hießen.

Um eine CD brauchte ich gar nicht ‚zu betteln‘; ehe ich mich versah, hatte ich die aktuelle Scheibe ‚FÜR IMMER LAUT‘ in der Hand. Auch dafür danke! Wer Interesse hat an ehrlichem, erdigem, deutsch gesungenem Country & Blues, auf: www.bartmusik.de findet ihr mehr.

Drum herum, überall ‚in den Höfen‘ eben, gab’s auch andere Live Music. Im Hof 2 der Mitteldeutschen Zeitung ‚Tunichgut‘ aus Sangershausen, im Hof 6 spielten ‚X-mas Soul‘ aus Berlin, im Hof 9 das Duo ‚Silent Song‘. Den Hof 11, das Roadhouse, musste ich lange suchen, es lag zwar am Markt, jedoch der Eingang ‚über Jüdenhof‘ war nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Aber irgendwann schaffte ich es dann doch. Warum gerade dorthin? Nun, dort sollten seit 18 Uhr DANNY JUNE SMITH & E. MAC JONES auftreten, mit buntem Programm, wie Musical Hits, Country (old & new), Weihnachtsliedern, Oldies, Kinohit-Songs, Party- und Schlagmelodien. Und tatsächlich, beim Betreten des Torganges hörte ich bereits ihre bestechend-klare Stimme, neben Country, Hits, Schlagern, Schmusesongs. Von oben herab, einer Empore, die man fast nicht einsehen konnte, kam der Gesang. Auch eine zweite fröhliche Powerstimme war zu hören. Wer sollte das nun sein? Ein gewisser E. Mac Jones?



Er entpuppte sich als der Cowboy an Danny Junes Seite, den die Fans alle schon recht lange kennen: MARKUS WOLFF natürlich. Zwischendurch gelang es mir kurz, an einer Seitentreppe bis zu ihnen hinaufzusteigen. Danny total erstaunt: ‚Wolfgang? Bist Du das?‘, Markus, das ist Wolfgang von Country Mag‘ kurze und dann über Mikro zum Publikum: ‚Sorry, wir müssen gerade mal das alte(n) Freund begrüßen!‘ Also: kurze freundliche Begrüßung, noch schnell ein Foto (dick eingemummelt, schließlich waren es gerade mal 5 Grad) und dann mussten sie ihre Show fortsetzen – der Zeitplan war recht eng. So schafften wir es auch nicht, uns nach Schluss des Weihnachtsmarktes noch zum ‚Schwätzen‘ (wie es Danny immer so nett formuliert) zusammensetzen. Holen wir hoffentlich bald nach, okay?!



Jedenfalls war das Roadhouse zeitweilig brechend voll. Unten am riesigen wärmenden Lagerfeuer saß man in großer, gemütlicher Runde, einige schwangen das Tanzbein, dahinter gab es Köstlichkeiten vom Grill und rechts in einer Art alter Scheune, Glühwein und Weihnachtsbier. Alle waren happy, besonders natürlich die Fans, die extra z. T. von weit her angereist waren.

Selbstverständlich fand ich auch Gelegenheit – es war mein allererster Besuch in Eisleben überhaupt – mir historische Dinge dort anzuschauen, wie z. B. das

Geburtshaus, auch das Sterbehaus Martin Luthers, das Lutherdenkmal mitten auf dem Weihnachtsmarkt sowie zwei Kirchen. Mit glücklichem Händchen wohl hatte ich mir vorab ein Zimmer in einem historischen Hotel direkt am Markt 56 reserviert. Auch dort auf dem Hof 3 gab es allerlei Aktivitäten von der Märchenlesung bis zur Verlosung mit Nikolaus & Luther sowie kulinarischen Köstlichkeiten, wie z. B. Glühwein und ‚Mansfelder Fettbemme‘ aus der Grafenküche. Um 22 Uhr aber war auch dort Schluss.

Fotos & Bericht: Wolfgang J. S. Weiher



Country Music Airplay

- 1 ▲ Shotgun Rider
Tim McGraw
- 2 * Rodeo And Juliet
Garth Brooks
- 3 * My Blue Christmas
Katie Grant
- 4 * She`s Tired Of Boys
Garth Brooks
- 5 ▼ Along Came You
Hermann Lammers
Meyer

[Anzeigen](#)